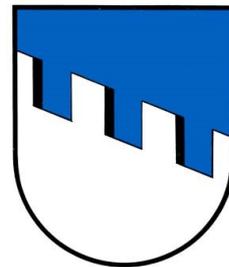
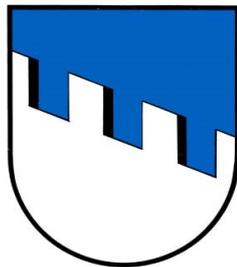


**Marktgemeinde
KASTELRUTH**

**Comune di
CASTELROTTO**



**Verordnung über die Anwendung der
Gebühr für die Bewirtschaftung der
Hausabfälle**

**Regolamento per l'applicazione
della tariffa per la gestione
dei rifiuti urbani**

**Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 61 vom 22.08.2013
Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates
Nr.6 vom 10.02.2015
Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates
NR.81 VOM 16.12.2021**

**Approvato con delibera del Consiglio Comunale
n. 61 del 22.08.2013
Modificato con delibera del Consiglio Comunale
n.6 del 10.02.2015
Modificato con delibera del Consiglio Comunale
N.81 DEL 16.12.2021**

Verordnung über Die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

Artikel 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Kastelruth wird die Gebühr für Hausabfälle nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24.06.2013, Nr. 17, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 19.11.2014, Nr. 30, sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.
2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Sammlungs- und Entsorgungskosten berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Artikel 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.
2. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

Regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani

Articolo 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Castelrotto una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale del 26 maggio 2006, n° 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, del decreto del Presidente della Provincia 19 novembre 2014, n. 30 nonché le disposizioni del presente regolamento.
2. La tariffa è annuale ed è commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti e al costo della raccolta e dello smaltimento. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Articolo 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini dell'applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio
2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Artikel 3

Gegenstand der Gebühr – Leistungen

Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Artikel 4

Voraussetzungen für die Gebühren Pflicht

Voraussetzung für die Gebühren Pflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

- a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
- b) Für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen soweit die tatsächlich abgezogenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Artikel 5

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, inne hat oder führt.
2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben

Articolo 3

Oggetto della tariffa – Prestazioni

La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune alla gestione dei rifiuti urbani e assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Articolo 4

Presupposto della tariffa

La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

- a) ad usi abitativi: tenendo conto del numero di persone di cui art.9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;
- b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Articolo 5

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.
2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è

Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Artikel 6

Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.
3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Oben genannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Articolo 6

Locali ed aree scoperte non utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituisce la presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.
3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituisce la presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Artikel 7 Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen.
2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr für Hausabfälle beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Lieferung der Mülltonne bzw. Restmüllsäcke für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle veranlassen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über den Müllentsorgungsdienst festgelegten Modalitäten zu verwenden. Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel Nr. 6 Anwendung.
3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden.
4. Bei unterlassener oder verspäteter

Articolo 7 Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni.
2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo n° 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla richiesta della consegna del bidoncino necessario alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento per il servizio di asporti rifiuti del comune.
In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo n° 6.
3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo n° 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso.
4. In caso di mancata o ritardata denuncia

Abmeldung erstreckt sich die
Gebührenpflicht nicht auf die
nachfolgenden Monate:

- a. Wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;
- b. wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Artikel 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß D.L.H. Nr. 17 vom 24.06.2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A)
2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Artikel 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr für Hausabfälle in Betracht gezogen werden, besteht aus der

di cessazione, l'obbligazione non si
protrae alle mensilità successive:

- a. Quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostra di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;
- b. in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Articolo 8 Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dai saldi relativi ai costi annuali della gestione rifiuti ai sensi del D.P.P. n 17 del 24.06.2013 (tabella A)
2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi d'ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura é assicurata, é data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Articolo 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa

1. Il numero dei membri della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa die rifiuti urbani, risulta dal numero die componenti

Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.
3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr für Hausabfälle eine Anzahl von 01 (eine) Person pro 25 m² Nutzfläche zugeordnet.
Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Selbstbescheinigung vorgelegt wird.
4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:
 - a. Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“)
 - b. Alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“)
5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:
 - a. Grundgebühr
 - b. Mengenabhängige Gebühr
 - c. Eventuelle Gebühr für Sonderdienste

della famiglia, oppure die membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.
3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. n° 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 01 (una) persona per ogni 25 mq di superficie utile per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.
Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare. Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerato a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati
4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa sono suddivisi in due gruppi omogenei sotto riportati:
 - a. Locali adibiti ad abitazioni e comunità, secondo casa e affini (categoria “utenze domestiche”)
 - b. Tutte le altre unità immobiliari non rientrano nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”).
5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
 - a. tariffa base
 - b. tariffa commisurata alla quantità
 - c. eventuale tariffa per servizi speciali

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.
7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Artikel 10 Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

1. Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von vier (04) Personen berücksichtigt.
2. Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet. Die Sammlung des Restmülls erfolgt mittels den von der

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.
7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Articolo 10 Tariffa per le utenze domestiche

La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

1. tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9. Comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. È previsto un limite massimo di quattro (04) persone obbligate.
2. tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita. La raccolta dei rifiuti residui avviene tramite i bidoni

Gemeinde Kastelruth bereitgestellten Restmüllbehältern oder Restmüllsäcken. Weisen die Restmüllbehälter eine vordere Deckelöffnung von mehr als 10 cm auf, so wird eine doppelte Entleerung berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von 180 Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 % der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes

- 3. Gebühr für Sonderdienste:** die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

oppure sacchetti, forniti dal Comune di Castelrotto. Se i bidoni mostrano un'apertura della parte anteriore del coperchio con più di 10 cm, saranno calcolati due scarichi.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di 180 litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona della categorie utenze domestiche è fissato nella misura del 50 % della quantità che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

- 3. tariffa per servizi speciali:** le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Artikel 11

Gebühr für die Kategorie „Andere Nutzer“

Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt

1. Grundgebühr: die Grundgebühr wird aufgrund der besetzten Fläche berechnet;
2. Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet. Die Sammlung des Restmülls erfolgt mittels den von der Gemeinde Kastelruth bereitgestellten Restmüllbehältern oder Restmüllsäcken. Weisen die Restmüllbehälter eine vordere Deckelöffnung von mehr als 10 cm auf, so wird eine doppelte Entleerung berechnet;
3. Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Artikel 12

Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

Articolo 11

Tariffa per le altre utenze

La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

1. tariffa base: la tariffa base viene attribuita in base dell'area occupata;
2. tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta. La raccolta dei rifiuti residui avviene tramite i bidoni oppure sacchetti, forniti dal Comune di Castelrotto. Se i bidoni mostrano un'apertura della parte anteriore del coperchio con più di 10 cm, saranno calcolati due scarichi.
3. tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa sono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Articolo 12

Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Artikel 13 Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.
2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

Artikel 12 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichteten Inhaber der oben genannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag.
3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht

2. Entro il 30 giugno il provvedimento deve essere comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Articolo 13 Tariffa giornaliera

1. . E' istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.
2. . La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50%.

Articolo 14 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte è tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un importo fisso.
3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulta versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Artikel 15 Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.
2. Der Gebühr unterliegen nicht:
 - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
 - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen.

Artikel 16 Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr für Hausabfälle befreit sind:
 - a. die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
 - b. die Friedhöfe.
 - c. Lokale die ausschließlich von einheimischen Zivilschutzvereinen genutzt

Articolo 15 Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.
2. Non sono soggetti alla tariffa:
 - i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;
 - i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Articolo 16 Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti dalla tariffa gestione rifiuti urbani:
 - a. le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;
 - b. i cimiteri.
 - c. Locali destinati esclusivamente all'uso di

- werden.
- d. Von der Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr gem. Art. 14 befreit sind die Vereine der Gemeinde Kastelruth, welche gemäß Reglement über die COSAP von derselben befreit sind, im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen und Festen.
2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Artikel 17 Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen auf die mengenabhängige Gebühr gewährt werden:
- a. Außerhalb der obligatorischen Sammelzone ist der Benutzer verpflichtet die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei die Entleerungsgebühr um folgenden Prozentsatz ermäßigt wird: bei einem Abstand (Straßenlinie) zur Sammelstelle von:
über 500 m: 30 %
Tarifermäßigung
- b. Für Kleinkinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres wird eine mengenabhängige Reduzierung von 600 Liter Restmüll pro Kind und Jahr gewährt.
- c. Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln) - 50 % Tarifermäßigung auf die Entleerungsgebühr.
- d. Nicht für Wohnzwecke genützte Räumlichkeiten sowie Freiflächen,

- associazioni di protezione civili.
- d. Dall'obbligo di pagamento della tariffa giornaliera, secondo l'art.14 sono esenti tutte le associazioni senza scopo di lucro e con sede al Comune di Castelrotto, per le quali anche il regolamento COSAP prevede l'esenzione del canone, in quanto organizzatori di eventi preziosi per la collettività.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta trasmettendo una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Articolo 17 Riduzioni individuali

1. La tariffa commisurata alla quantità può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:
- a. al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa viene ridotta nella percentuale di cui appresso:
più di 500 mt.: 30% di riduzione
- b. Viene concessa per bambini fino al età di 3 anni compiuti una riduzione della tariffa gestione rifiuti di 600 litri di asporto rifiuti all'anno e per bambino.
- c. Unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p. es. pannolini) - 50 % di riduzione;
- d. locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibite all' uso

die seasonsweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genützt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit – maximal 30 % Tarifermäßigung;

2. Die Anträge auf Tarifermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden, nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzung, und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Artikel 18

Deckung der Gebührenbefreiung und der Tarifermäßigungen

Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen des Art. 16, Buchstabe a) und b), sowie Art. 17, Buchstabe b) und c) entspricht.

Artikel 19

Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Protokollamt, Amt für Einnahmen) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.
2. Bei Abgabe der Meldung mittels

stagionale o all' uso non continuativo, ma ricorrente, risultante da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti – 30 % di riduzione massimale;

2. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste trasmettendo una domanda scritta al Comune e, previa verifica dei presupposti, entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Articolo 18

Copertura delle esenzioni e riduzioni

Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 16 lettera a) e b), nonché dell'art. 17 lettera b) e c).

Articolo 19

Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale al Comune (ufficio entrate, protocollo), al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione e o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio rilascia la ricevuta.
2. Per le denunce presentate per

eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17
4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Artikel 20

Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde.
2. Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt:
Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.
3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf

raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.
4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Articolo 20

Determinazione e riscossione della tariffa

1. mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.
2. La tariffa viene fatturata annualmente:
Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.
3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta

Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt. Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Artikel 21 Überschüsse des Gesamtertrages

Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Gebühr für Hausabfälle im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Artikel 22 Verantwortlicher Beamter

Ein mit Beschluss des Gemeindevorstandes ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Artikel 23 Genehmigung des Tares- Zuschlages

dell'obligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate, si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento nel termine, il primo sollecito è notificato entro 30 giorni dalla scadenza. Quando l'obligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali. In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Articolo 21 Eccedenze di gettito

Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Articolo 22 Funzionario responsabile

Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

Articolo 23 Approvazione della maggiorazione Tares

Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter

Artikel 24
Inkrafttreten der Verordnung

Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.

Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale dell' 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Articolo 24
Entrata in vigore

Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2022.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel, 35 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	
F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	

G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 35 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	

F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	